

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bemerkungen auf einer Reise nach Holland im Jahre 1790

Kirchhof, J. G. A.

Oldenburg, 1792

VD18 90722507

Obdam's Grabmaal.

urn:nbn:de:gbv:45:1-22507

nitz, der Königin **Christine** von Schweden, und andern merkwürdigen und großen Personen besitzt, die ich zu sehen wünschte, ist ein sehr artiger, höflicher Mann, bey dem man keines Empfehlungsschreibens bedarf, um zu seiner Bibliothek zu gelangen. Diesmal konnte ich aber meinen Zweck nicht erreichen. Sein Vater war gestorben, und nun wollte er mit seinem Bruder, dem Herrn **Greffier Royer**, theilen. Die Bücher waren zu dem Ende eingepackt. Er entschuldigte sich damit, und entließ mich mit den Worten: Je suis mortifié, Monsieur, de ce que je ne suis pas en état de pouvoir satisfaire à votre curiosité. **Bjornstahl** hatte mich auf diese Büchersammlung aufmerksam gemacht.

Herr **Jorissen**, zu dem ich mich am 5ten August Morgens wieder verfügte, ging mit mir in die Kirche, worin er predigt. Sie besteht ganz aus Halbcirkeln, und fast, ungeachtet sie klein ist, viele Menschen. Wir sahen unter Weges einen Prediger mit der Bürste in der Hand, der sich auf der Straße abbürstete!

O b d a m ' s G r a b m a a l .

O b d a m ' s G r a b m a a l in einer hiesigen Kirche ist vielleicht das schönste in Holland.
Der

Der Held steht in einem Kürass aufgerichtet in Lebensgröße da, mit dem Commandostabe in der Hand, und unter einem Himmel, welcher von vier marmornen Säulen getragen wird. Hinter der Statue ist ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf einer Kugel zu sehen, und über dem Adler der Sieg, welcher in der rechten Hand einen Lorbeerkranz über den Kopf des Admirals hält. Zur rechten Seite sieht man ein Kind mit des Helden Helm. Zur Linken ist ein anderes, welches in einer Hand dessen Wapen, und in der andern einen Lorbeerzweig hat. Ein drittes zu dessen Füßen stützt sich mit dem Ellenbogen auf einen Todtenkopf, und hält in der rechten Hand eine Wassenuhr. In den vier Winkeln des Grabmaals sind vier Figuren angebracht, welche die Tapferkeit, Klugheit, Wachsamkeit und Treue vorstellen. Am Fuß der Säule zur Rechten ist das Wapen der Republik und zur Linken der Provinz Holland. Vorn auf dem Grabmaale stellt ein bas relief die Schlacht vor, worin der Admiral sein Leben verlor, (Jun. 14. 1665. zwischen der Holländischen und Englischen Flotte). Das Monument ist mit einem eisernen Gitter umgeben, und oben liest man eine lateinische Inschrift. **Jacob Freyherr von**

von Waffenaar, Herr von Obdam, ist eigentlich des Admirals Name. Sein Schiff flog in die Luft. Die Generalstaaten ließen dieses Denkmaal setzen.

Als ich von hier nach der Bibliothek des Prinzen ging, sah ich die berühmte Caar Mofsel, die jetzt mit Kuchen auf den Märkten umher zieht, eine wahre Poissarde, wie sie Schulz und Kraus schilderten.

Bibliothek des Prinzen.

Zu der Bibliothek des Prinzen gelangte ich durch den Unteraufseher derselben, Herrn Advocat L'Honoré. Sie hat viel in die Augen fallendes. Die Bücher sind alle schön conditionirt, und ich fand daselbst folgende Seltenheiten: die Gebetbücher der Catharine von Medicis und ihrer Kinder, des berühmten Connetable von Bourbon, welcher bey der Belagerung von Rom blieb, und der Isabelle von Castilien. Der letztern Gebetbuch gefiel mir am besten. Es sind mehrere Christus am Kreuze darin in lebhaften Farben erhalten. Alle diese Stücke sind auf Pergamentpapier. Man sieht hier auch die
sehr